

Guter Rat_

Astrologische Kolumne

Florian Euringer

Ein Bankrott kann drei Ursachen haben: Frauen, Wetten oder der Rat von Fachleuten.
Georges Pompidou, französischer Präsident 1969-1974

Meine Frau sucht gerade ein Buch, welches sie vor einem Jahr erworben hatte: *Das Feng-Shui des Aufräumens*. Tja, da haben wir ein klassisches Paradox, zurzeit herrscht die Unordnung, deshalb findet man das Buch nicht und um die Ordnung einzuführen, bräuchte man das Buch.

Die Mutter aller Paradoxien, das Paradox von Zenon, ist der Wettlauf des Achills mit der Schildkröte. Achill versucht die Schildkröte zu überholen, die ein Buch auf ihrem Panzer trägt, mit dem Titel: *Wie überhole ich die Schildkröte*. Doch sobald der fußschnelle Achill an dem Ort angekommen ist, an dem sich die Schildkröte zuvor befunden hat, hat sich diese schon ein wenig weiterbewegt. So kann er nie das Buch erhaschen und damit auch nie die Schildkröte überholen.

Wir haben es da leichter. Doch manchmal beschleicht mich ein leichter Zweifel, ob die boomende Ratgeberliteratur uns wirklich eine Hilfe sein kann. Freunden, denen wir unser säuglingsbedingtes Schlafdefizit klagten, empfahlen uns enthusiastisch *Jedes Kind kann schlafen lernen* (Oberestebriink Verlag, ISBN: 3-9804493-0-0). Inzwischen haben wir dieses Werk erworben, und wenn jetzt das Gespräch, durch die dunklen Augenringe meiner Frau angeregt, sich diesem Thema zuwendet, bemerke ich, leicht sarkastisch: „Das Buch haben wir schon, doch leider kann unser Säugling noch nicht lesen!“

In meiner Bibliothek findet sich u. a. *Arnold Schwarzeneggers Bodybuilding für Männer, Richtig Jonglieren, Profite ohne Panik, Jetzt helfe ich mir selbst: Mercedes Benz C200/220/250, Das Bike Reparatur Handbuch* von Ballantine/Grant, *Der grüne Zeigefinger, Das große Buch der Gartengestaltung, Die 7 Gesetze des Erfolges, Jenseits der Angst und Lebenshilfe Astrologie* – um nur einige zu nennen.

Bis heute ist noch kein T-Shirt geplatzt, den hervorquellenden Muskelbergen weichend, meine Jonglierkunst stagniert in einem unbefriedigenden Stadium (ich kann zwar bis zu 5 Bälle hochwerfen, nur das Auffangen macht Probleme). Panik ist das bestimmende Gefühl bei der Betrachtung des aktuellen Depotauszuges. Den alten Benz habe ich schließlich, trotz detaillierter und farbig bebildeter Beschreibung des mechanischen Fliehkraftreglers der Einspritzpumpe gegen einen weniger anfälligen neueren Toyota getauscht. Mein Fahrrad geht nie kaputt, und wenn, dann frage ich einen Freund, der sich damit auskennt. Meine gärtnerischen Fähigkeiten, durch mehrtägige Abwesenheit meiner Frau gefordert, könnte man als „welken Daumen“ bezeichnen. Die 7 Gesetze des Erfolges habe ich mit Begeisterung und Zustimmung gelesen, doch wie man „die Lücke zwischen den



Mysterium

Gedanken ansteuere und damit das Feld der unbegrenzten Möglichkeiten erreicht“ (Gesetz Nr. 1) ist mir auch heute noch, einige Jahre nach dem Erwerb dieses Buches, ein Rätsel. *Jenseits der Angst* habe ich bisher noch nie aufgeschlagen (aus Angst?). Immerhin hat mich die *Lebenshilfe Astrologie* belehrt, dass mein Sohn als Krebs zum „Ausgleich für seine Vitalschwäche einen ausgeprägten Ehrgeiz besitzt, der zum Problem werden kann, wenn die vitalen Nachschubenergien und die geringen dynamischen Expansionskräfte zum sich Durchsetzen und zur Realisierung seiner Ziele nicht ausreichend zur Verfügung stehen.“ Da bleibt mir der Mund offen, als verständnisloser Widder, der „eine reizbar-aggressive seelische Gestimmtheit und einen hypomanischen Temperamenteinschlag“ sein Eigen nennt. Auch das Buch *Astrologie in 7 Tagen* brachte da nicht weiteren Aufschluss. Doch jetzt ist Schluss mit diesen launischen Betrachtungen, ich muss *Das Feng-Shui des Aufräumens* für meine Frau besorgen und danach ziehe ich mich, als zertifizierter Hypomaniker, zurück mit dem höchst instruktiven Werk von Rudolf Steiner: *Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?*

*Ihr lasst nicht nach, ihr bleibt dabei,
begehret Rat, ich kann ihn geben;
allein, damit ich ruhiger sei,
versprecht mir, ihm nicht nachzuleben!*

Johann Wolfgang von Goethe

Dr. med. Friedrich Molsberger

Arzt - Naturheilverfahren · Akupunktur · Ganzheitliche Orthopädie
Chinesische Medizin · Applied Kinesiology · Regulationsmedizin

Praxis Potsdam

Tristanstraße 42, 14476 Potsdam
OT Groß Glienicke
Fon 03 32 01 / 43 03 66
Fax 03 32 01 / 43 03 69

Praxis Berlin

Aßmannhauser Straße 10 a
14197 Berlin
Fon 0 30 / 85 73 03 97
Fax 0 30 / 86 42 37 88

www.molsberger.de · info@molsberger.de



Mitglied und Dozent der **Forschungsgruppe Akupunktur**